

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

Nummer der Fassung: 1.3

Überarbeitet am: 09.08.2018

Erste Fassung: 11.07.2017

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

<b>Handelsname</b>	<u>V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50, V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30 HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P, E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12, M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10, U20, U40, U80, U160, R20/02, R20/05, R20/10, R20/20, R20/40, R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10 weiß, TW20 weiß, TW40 weiß, KA20, KA Schlämme, RM20, SM20, CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20, KA-PH1, KA-RM05</u>
<b>Registrierungsnummer (REACH)</b>	nicht relevant (Gemisch)
<b>CAS-Nummer</b>	nicht relevant (Gemisch)

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Relevante identifizierte Verwendungen</b>	Baustoff Industrielle Verwendung Gewerbliche Verwendung Verwendung durch Verbraucher (private Haushalte)
--	---

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

PAGEL Spezial-Beton GmbH & Co. KG Wolfsbankring 9 45355 Essen Deutschland	Telefon: +49 201/68504-0 Telefax: +49 201/68504-31 e-Mail: Info@pagel.com Webseite: www.pagel.com
<b>e-Mail (sachkundige Person)</b>	schempershofe@pagel.de, labor@pagel.de

V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05

#### 1.4 Notrufnummer

Giftnotzentrale		
Name	Telefon	Telefax
Giftnotruf Mainz	+49 (0) 6131-19240	+49 (0) 6131 - 23 2468

Wie vor oder nächste Giftinformationszentrale.  
Beratung in deutscher oder englischer Sprache.

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung				
Ab-schnitt	Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhin-weis
3.2	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Skin Irrit. 2	H315
3.3	schwere Augenschädigung/Augenreizung	1	Eye Dam. 1	H318
3.8R	spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Ex-position (Reizung der Atemwege)	3	STOT SE 3	H335

voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Signalwort            Gefahr

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

#### **Piktogramme**

**GHS05, GHS07**



#### **Gefahrenhinweise**

- H315** Verursacht Hautreizungen.  
**H318** Verursacht schwere Augenschäden.  
**H335** Kann die Atemwege reizen.

#### **Sicherheitshinweise**

- P101** Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**P261** Einatmen von Staub vermeiden.  
**P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
**P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
**P304+P340** BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
**P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
**P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
**P501** Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung**      Portlandzement

### **2.3 Sonstige Gefahren**

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

Das Produkt entwickelt mit Feuchtigkeit einen alkalischen pH-Wert und kann dann reizend wirken. Das Produkt enthält Chromatreduzierer, wodurch der Gehalt an wasserlöslichem Chrom(VI) weniger als 0,0002 % beträgt. Bei nicht sachgerechter Lagerung (Feuchtezutritt) oder Überlagerung kann der enthaltene Chromatreduzierer jedoch seine Wirksamkeit vorzeitig verlieren und es kann eine sensibilisierende Wirkung des Zements/Bindemittels bei Hautkontakt eintreten (H317 und EUH203).

Die Zubereitung ist chromatarm. Der Gehalt an löslichen Chrom-(VI)-verbindungen ist durch Zusätze im Zementanteil unter 2 ppm gesenkt. Voraussetzung für die Wirksamkeit der Chromatreduktion ist die sachgerechte Lagerung und die Beachtung des Haltbarkeitsdatums.

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

### **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1 Stoffe**

nicht relevant (Gemisch)

#### **3.2 Gemische**

##### **Beschreibung des Gemischs**

<b>Gefährliche Bestandteile</b>							
<b>Stoffname</b>	<b>Identifikator</b>	<b>Gew.-%</b>	<b>Einstufung gem. GHS</b>	<b>Piktogramme</b>	<b>Anm.</b>	<b>Spezifische Konzentrationsgrenzen</b>	<b>M-Faktoren</b>
Portlandzement	CAS-Nr. 65997-15-1  EG-Nr. 266-043-4	15 – 60	Skin Irrit. 2 / H315  Eye Dam. 1 / H318  STOT SE 3 / H335	 			

V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05

Gefährliche Bestandteile							
Stoffname	Identifikator	Gew.-%	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Anm.	Spezifische Konzentrationsgrenzen	M-Faktoren
Quarz	CAS-Nr. 14808-60-7  EG-Nr. 238-878-4	10 – 75			IOELV		

**Anm.**

IOELV: Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert für die berufsbedingte Exposition

voller Wortlaut der H-Sätze in ABSCHNITT 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Anmerkungen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen.

#### Nach Inhalation

Für Frischluft sorgen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

#### **Nach Kontakt mit der Haut**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Lose Partikel von der Haut abbürsten.

Bei Hautreizung oder -ausschlag: ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Nach Berührung mit den Augen**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Nach Aufnahme durch Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

KEIN Erbrechen herbeiführen.

Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### **Hinweise für den Arzt**

keine

### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Husten, Schmerzen, Atemnot und allgemeinen Atembeschwerden.

Gefahr ernster Augenschäden.

### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

keine

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Wasser, Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Feuerlöschpulver, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Abschnitt 10.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

#### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

umluftunabhängiges Atemschutzgerät (SCBA)

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Personen in Sicherheit bringen.

Den betroffenen Bereich belüften.

Vermeiden von Staubentwicklung.

Staub nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Verwendung geeigneter Schutzausrüstungen (einschließlich der in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts genannten persönlichen Schutzausrüstung) zur Verhinderung der Kontamination von Haut, Augen und persönlicher Kleidung.

##### **Einsatzkräfte**

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

## **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.  
Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.  
Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

## **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können**  
mechanisch aufnehmen

**Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann**

Mechanisch aufnehmen.  
Verschüttete Mengen aufnehmen.  
Absaugungsverfahren.  
Zugelassene Industriestaubsauger.

**Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung**

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.  
Den betroffenen Bereich belüften.

## **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.  
Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

# **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

## **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung**

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

**Spezifische Hinweise/Angaben**



**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

Staubablagerungen können sich auf allen Ablagerungsflächen in einem Betriebsraum ansammeln.  
Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

**Maßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz**

In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

Staub nicht einatmen.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Nach Gebrauch die Hände waschen.

Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Durch Entzündbarkeit bedingte Gefahren**

Keine.

**Unverträgliche Stoffe oder Gemische**

Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10.

**Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie**

Feuchtigkeit

**Beachtung von sonstigen Informationen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

An einem trockenen Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

**Anforderungen an die Belüftung**

Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

### Geeignete Verpackung

Nur im Originalbehälter aufbewahren.  
Ungeeignete Materialien: Aluminium.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Verfügbare Industrie- oder branchenspezifische Leitlinie(n): GISCODE ZP 1.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)									
Land	Arbeitsstoff	CAS-Nr.	Hinweis	Identifikator	SMW [ppm]	SMW [mg/m <sup>3</sup> ]	KZW [ppm]	KZW [mg/m <sup>3</sup> ]	Quelle
DE	Staub		i	AGW		10		20	TRGS 900
DE	Staub		i	MAK		4			DFG
DE	Staub		r	AGW		1,25		2,4	TRGS 900
DE	Staub		r	MAK		0,3		2,4	DFG
DE	Kieselrauch	69012-64-2	r, DE-AGW-1	AGW		0,3			TRGS 900
EU	Silica, kristallin	14808-60-7	r	IOELV		0,1			2017/2398/EU

#### Hinweis

DE-AGW-1 Kieselguren können, je nach Herkunft, Anteile von Quarz enthalten. Das Brennen bzw. Calcinieren von Kieselguren führt zu steigenden Cristobalitanteilen, Aktivierter Kieselgur kann bis zu 60 Massen-% Cristobalit enthalten. Bei der Beurteilung der Exposition gegenüber (gebrannten) Kieselguren sind sowohl der amorphe Anteil (Grenzwert für Kieselgur bzw. gebrannte Kieselgur) als auch die Summe der Anteile an Cristobalit und Quarz (krebserzeugend nach TRGS 906) zu ermitteln und zu bewerten. Auch in Kieselrauchen kann produktionsbedingt Quarz enthalten sein, der neben dem Kieselrauch gesondert zu ermitteln und zu bewerten ist.

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

**Hinweis**

- i einatembare Fraktion
- KZW Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben)
- r alveolengängige Fraktion
- SMW Schichtmittelwert (Grenzwert für Langzeitexposition): Zeitlich gewichteter Mittelwert, gemessen oder berechnet für einen Bezugszeitraum von acht Stunden (soweit nicht anders angegeben)

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Generelle Lüftung.

**Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)**

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Handschutz**

Material	Materialstärke	Durchbruchzeit des Handschuhmaterials
NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk	≥ 0,15 mm	keine Informationen verfügbar

Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh.

Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Schutzkleidung gegen feste Partikel.

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

### **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Partikelfiltergerät (EN 143).

P1 (filtert mindestens 80 % der Luftpartikel, Kennfarbe: Weiß).

P2 (filtert mindestens 94 % der Luftpartikel, Kennfarbe: Weiß).

### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

#### **Aussehen**

Aggregatzustand	fest
Form	Pulver
Farbe	grau - weiß
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	keine Informationen verfügbar

#### **Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen**

pH-Wert	alkalisch (Suspension)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	>1.250 °C
Siedebeginn und Siedebereich	keine Informationen verfügbar
Flammpunkt	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Informationen verfügbar

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht brennbar
Explosionsgrenzen von Staub/Luft-Gemischen	nicht bestimmt
Dampfdruck	keine Informationen verfügbar
Dichte	2,75 – 3,2 <sup>g</sup> /cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Dampfdichte	keine Informationen verfügbar
Relative Dichte	2,75 – 3,2 bei 20 °C (Wasser = 1)
<b>Löslichkeit(en)</b>	
<b>Wasserlöslichkeit</b>	nicht in jedem Verhältnis mischbar
<b>Verteilungskoeffizient</b>	
n-Octanol/Wasser (log KOW)	keine Informationen verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	nicht relevant (Feststoff)
Relative Selbstentzündungstemperatur für Feststoffe	keine Informationen verfügbar
Zersetzungstemperatur	keine Informationen verfügbar
<b>Viskosität</b>	
<b>Kinematische Viskosität</b>	nicht relevant (Feststoff)
<b>Dynamische Viskosität</b>	nicht relevant (Feststoff)
Explosive Eigenschaften	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften	ist nicht als oxidierend einzustufen

V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05

---

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Säuren, Aluminium, Ammoniumverbindungen, Metalle

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Einstufungsverfahren

Soweit nichts anderes angegeben ist, basiert die Einstufung auf:  
Gemischbestandteile (Additivitätsformel).

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

#### **Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)**

##### **Akute Toxizität**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

##### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

##### **Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Verursacht schwere Augenschäden.

##### **Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

###### **Sensibilisierung der Haut**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

###### **Sensibilisierung der Atemwege**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

##### **Keimzellmutagenität**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

##### **Karzinogenität**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

##### **Reproduktionstoxizität**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

##### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen.

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Einstufung konnte nicht vorgenommen werden wegen:  
Fehlende, nicht schlüssige oder schlüssige, aber für die Einstufung nicht ausreichende Daten.

#### **Aspirationsgefahr**

Ist nicht als aspirationsgefährlich einzustufen.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

### **12.1 Toxizität**

#### **(Akute) aquatische Toxizität**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

#### **(Chronische) aquatische Toxizität**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

### **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

#### **Biologische Abbaubarkeit**

Keine Prüfung erforderlich, da die relevanten Stoffe in der Mischung anorganisch sind.

#### **Persistenz**

Es sind keine Daten verfügbar.

### **12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Es sind keine Daten verfügbar.

### **12.4 Mobilität im Boden**

Es sind keine Daten verfügbar.

### **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.



**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

#### **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Es sind keine Daten verfügbar.

##### **Potenzial zur Störung der endokrinen Systeme**

Kein Bestandteil ist gelistet.

##### **Anmerkungen**

Wassergefährdungsklasse, WGK: 1

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

##### **Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

##### **Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen**

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

##### **Anmerkungen**

Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>14.1 UN-Nummer</b>	unterliegt nicht den Transportvorschriften
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
<b>Klasse</b>	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

---

- 14.5 Umweltgefahren** nicht umweltgefährdend gemäß den Gefahrgutvorschriften
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**  
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.
- 14.8 Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften**
- Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**  
Unterliegt nicht den Vorschriften des ADR, RID und ADN.
- Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**  
Unterliegt nicht den Vorschriften des IMDG.
- Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**  
Unterliegt nicht den Vorschriften der ICAO-IATA.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)**
- Beschränkungen gemäß REACH, Anhang XVII**  
kein Bestandteil ist gelistet

V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05

**Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH, Anhang XIV) / SVHC -  
Kandidatenliste**

kein Bestandteil ist gelistet

**Seveso Richtlinie**

2012/18/EU (Seveso III)			
Nr.	Gefährlicher Stoff/Gefahrenkategorien	Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren und oberen Klasse	Anm.
	nicht zugeordnet		

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe  
in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) - Anhang II**

kein Bestandteil ist gelistet

**Verordnung 166/2006/EG über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs-  
und -verbringungsregisters (PRTR)**

kein Bestandteil ist gelistet

**Richtlinie 2000/60/EG zur Schaffung eines Ordnungsrahmens für Maßnahmen der  
Gemeinschaft im Bereich der Wasserpolitik (WRR)**

kein Bestandteil ist gelistet

**Verordnung 98/2013/EU über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für  
Explosivstoffe**

kein Bestandteil ist gelistet

**Nationale Vorschriften (Deutschland)**

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

**Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)**

**Wassergefährdungsklasse (WGK) 1**

- Einstufung nach Anhang 3/Anhang 4 (VwVwS)

**Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern (TRGS 510) (Deutschland)**

**Lagerklasse (LGK)**

13

(nicht brennbare Feststoffe)

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)**

Hinweis auf Änderungen: Abschnitt 2, 8

**Abkürzungen und Akronyme**

<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	
<b>Abk.</b>	<b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>
2017/2398/EU	Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
AGW	Arbeitsplatzgrenzwert

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05**

<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	
<b>Abk.</b>	<b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen
DFG	Deutsche Forschungsgemeinschaft MAK- und BAT-Werte-Liste, Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Wiley-VCH, Weinheim
DGR	Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR
EG-Nr.	Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
Eye Dam.	Schwer augenschädigend
Eye Irrit.	Augenreizend
GHS	"Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
IATA/DGR	Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)

**V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
 V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
 HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
 E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
 M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
 U20, U40, U80, U160, R20/02,  
 R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
 R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
 weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
 KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
 CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
 KA-PH1, KA-RM05**

<b>Abkürzungen und Akronyme</b>	
<b>Abk.</b>	<b>Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen</b>
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
Index-Nr.	Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code
IOELV	Arbeitsplatz-Richtgrenzwert
KZW	Kurzzeitwert
LGK	Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland
MARPOL	Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")
NLP	No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
ppm	Parts per million (Teile pro Million)
REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)
RID	Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)
Skin Corr.	Hautätzend
Skin Irrit.	Hautreizend
SMW	Schichtmittelwert
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
SVHC	Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
TRGS	Technische Regeln für GefahrStoffe (Deutschland)

V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05

Abkürzungen und Akronyme	
Abk.	Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen
TRGS 900	Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)
vPvB	Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN).

Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG).

Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften.

Gesundheitsgefahren.

Umweltgefahren.

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)	
Code	Text
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

V14S/10, V14S/40, V15/30, V15/50,  
V15/80, V1A15/30, V1A15/50, V1/30  
HF, V1/60 HF, V3/50, VB-P10, VS-P,  
E1SF, M10, M10/02, M10/4, M10/12,  
M10/13, SP20, SP40, SP45, U02, U10,  
U20, U40, U80, U160, R20/02,  
R20/05, R20/10, R20/20, R20/40,  
R20/80, TW10, TW20, TW40, TW10  
weiß, TW20 weiß, TW40 weiß,  
KA20, KA Schlämme, RM20, SM20,  
CM20, P40, P80, FE20, TF10, IB20,  
KA-PH1, KA-RM05

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)	
Code	Text
H335	Kann die Atemwege reizen.

#### Zuständig für das Sicherheitsdatenblatt

C.S.B. GmbH  
Düsseldorfer Str. 113  
47809 Krefeld, Deutschland

Telefon: +49 (0) 2151 - 652086 - 0  
Telefax: +49 (0) 2151 - 652086 - 9  
e-Mail: [info@csb-online.de](mailto:info@csb-online.de)  
Webseite: [www.csb-online.de](http://www.csb-online.de)

#### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand.  
Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für die-  
ses vorgesehen.